

Bezirksliga Damen Süd

SF Oesede II : Spvg. Oldendorf IV
Samstag, 24.02.2024, 15:00 Uhr

Für die SF Oesede II geht die Siegesstraße weiter

Als Anke Reckzeh ihr Einzel am Samstagnachmittag nach Hause fuhr, war das Spiel der Bezirksliga Damen Süd nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 8:2 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade die Spvg. Oldendorf IV besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand die Spvg. Oldendorf IV meist auf verlorenem Posten, denn nur 13 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatte an dem Tag dagegen Ann Kathrin Afeldt, die alle ihre Spiele gewinnen konnte und somit maßgeblich zum Teamerfolg beigetragen.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Lange mit Eickhoff / Elscher kämpfen mussten Afeldt / Reckzeh, bis sie ihre Kontrahentinnen mit 9:11, 11:3, 10:12, 11:6, 11:8 niedergerungen hatten. Hin und her schaukelte das Match zwischen Ahlemeyer / Kalinsky und Chrzanowski / Henschen, bevor das 2:3 feststand. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Wiebke Ahlemeyer machte indessen mit Stefanie Elscher beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewann ihr Einzel sicher. Ann Kathrin Afeldt war in der Partie gegen Karolin Eickhoff nicht zu stoppen und gewann überzeugend mit 3:0. Lea Kalinsky hatte gegen Danja Henschen beim 11:2, 11:3, 11:7 keine Schwierigkeiten. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Anke Reckzeh, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Katja Chrzanowski verlor. Das musste man neidlos anerkennen. Beim Stand von 4:2 gingen die Spitzenspielerinnen der SF Oesede II und der Spvg. Oldendorf IV in die Box. Wiebke Ahlemeyer machte hingegen mit Karolin Eickhoff beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewann ihr Einzel sicher. Ann Kathrin Afeldt hatte im Match gegen Stefanie Elscher am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Das Einzel zwischen Lea Kalinsky und Katja Chrzanowski endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für die Gastgeberin. Mittlerweile stand es damit 7:2. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Anke Reckzeh und Danja Henschen, das Anke Reckzeh letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 01.03.2024 gegen den TTV Stirpe-Oelingen, während die Spvg. Oldendorf IV am 25.02.2024 gegen den TV Wellingholzhausen antritt.

Statistik:

SF Oesede II

Doppel: Afeldt / Reckzeh 1:0, Ahlemeyer / Kalinsky 0:1

Einzel: W. Ahlemeyer 2:0, A. Afeldt 2:0, L. Kalinsky 2:0, A. Reckzeh 1:1

Spvg. Oldendorf IV

Doppel: Eickhoff / Elscher 0:1, Chrzanowski / Henschen 1:0

Einzel: K. Eickhoff 0:2, S. Elscher 0:2, K. Chrzanowski 1:1, D. Henschen 0:2